

## **Guter Besuch beim**

### **„Tag des offenen Denkmals“ am 8. 9. 2024**

Am Samstag vor dem großen Tag gab es noch besorgte Gesichter beim Vorstand des Fördervereins und seinen Helferinnen und Helfern. Immer wieder wurde beim Aufbau der Tische und Bänke hinter der Kirche das Smartphone gezückt und der Wetterbericht abgefragt. Weil des Nachts Gewitter drohten, blieben auch die Zelte verpackt.

Am Sonntagmorgen hellten sich dann aber die Gemüter zusehends auf. Es hatte zwar nachts etwas geregnet, Sturzregen, Gewitter waren aber zum Glück ausgeblieben. Und ab dem späten Vormittag setzte sich die Sonne mehr und mehr durch. Das Wetter war auf Seiten des Fördervereins.

Um 11.00 Uhr, nach dem Gottesdienst, begann dann der „Ehrentag“ unserer historischen Dorfkirche in Schöller. Etliche der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher blieben auf einen Kaffee mit Kuchen oder ein Würstchen vom Grill. Und um die Mittagszeit schauten dann auch viele Radler und Wanderer vorbei. Es entwickelte sich ein ständiges Kommen und Gehen und vor Ort gab es viele Gespräche.

Guten Zuspruch hatten auch die 3 Vorträge über die Entstehung der Kirche und ihrer Besonderheiten. 40 – 50 Menschen folgten interessiert den Ausführungen und etliche erwarben anschließend die Broschüre von Tochter und Vater Sassen über die Kirche.

Als gegen 18.00 Uhr die letzten Besucherinnen und Besucher gingen, waren über 200 Würstchen vom Grill verspeist und von den 16 selbstgebackenen Kuchen blieben nur noch gut 10 Stückchen übrig. Zufrieden konnten alle Helferinnen und Helfer auf den Tag zurückblicken. Ganz besonders stolz durften sie auf die zahlreichen lobenswerten Worte der dankbaren Besucherinnen und Besucher. Geschätzt werden es wohl gut und gerne 350 Personen gewesen sein, die den Weg zur Kirche fanden.

Und auch die Schatzmeisterin konnte zufrieden einen Strich unter die Abrechnung machen. Ein mittlerer dreistelliger Betrag blieb als Erlös für den Förderverein übrig.

An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an alle Besucherinnen und Besucher, Spenderinnen und Spender und ganz besonders an alle Helferinnen und Helfer für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Und das nicht nur am Sonntag, sondern auch teilweise an verschiedenen Tagen zuvor und danach, um die Vorbereitungen abzuschließen.

Jürgen Fritz

Vorsitzender des Fördervereins